

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Normalität im Leben nach der Pandemie im Jahre 2023 wieder Einzug gehalten hat.

Feuerwehrveranstaltungen konnten wieder uneingeschränkt abgehalten werden, Bereichsverbandstage und Leistungsbewerbe waren wie 2019 wieder möglich.

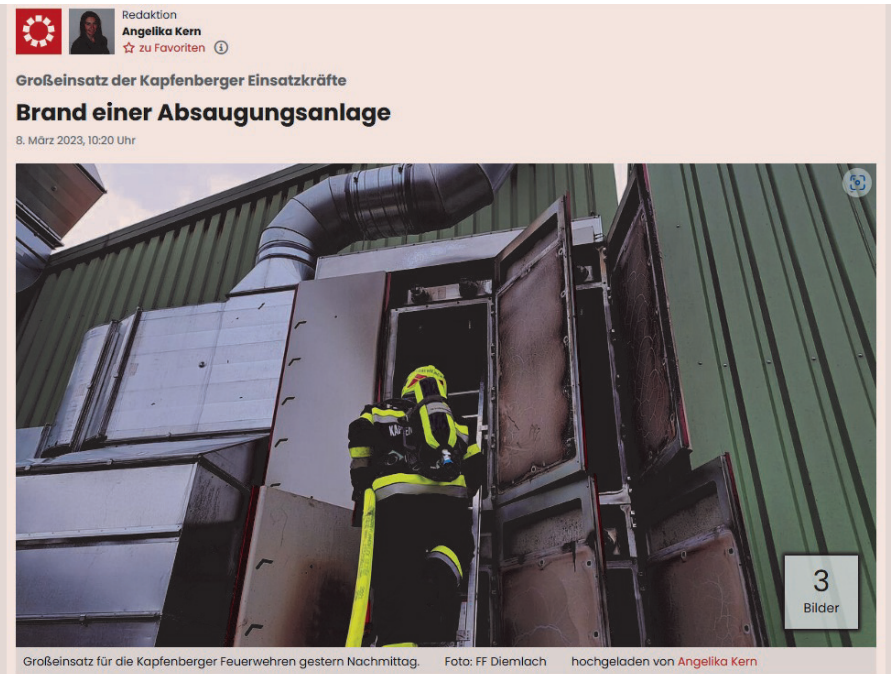
Leider war die Konsequenz der Öffnung auch jene, dass wieder vermehrt Feuerwehreinsätze verzeichnet wurden. Im Sommer musste leider wieder über zahlreiche Schadenslagen nach Unwettern, aber auch Verkehrsunfällen berichtet werden.

Darüber, aber auch über Tätigkeiten wie Wehrversammlungen, Ausbildungseinheiten, und vieles andere mehr sind in nicht weniger als 139 Berichte auf der informativen Website des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur nachzulesen.

Im Februar wurden die Würfel im Bereichsfeuerwehrverband wieder neu geworfen, auch über dieses Ereignis wurde medial berichtet.

letzt, jedoch stark unterkühlt, gerettet werden konnte.

Über großangelegte KHD-Übungen wie im April in



Große Medien-Aufmerksamkeit erregte im März 2023 die Rettung einer Frau mit ihren beiden Hunden in Zusammenarbeit mit Bergrettung, Rotem Kreuz und Feuerwehr, welche aus der schmelzwasserführenden Salza weitgehend unver-

Mariazell bzw. im September in Altenberg sowie über KHD-Einsätze in Knittelfeld bzw. im Süden der Steiermark wurde ebenfalls berichtet.

Abschließend ergeht ein herzlicher Dank an alle Medienvertreter von Online- bzw. Printmedien für die stets wohlwollende Berichterstattung über die Arbeit der Feuerwehren, sowie an den Pressedienst des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag für die hervorragende Zusammenarbeit und ganz besonders dem unermüdlichen und kreativen Webmaster ABI d.V. Wolfgang Zangl!



Zu einem tragischen Unfall ist es am Samstag im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag bei Mariazell gekommen. Eine 31-jährige Frau stürzte in die Salza und musste rund eine Stunde im eiskalten Wasser auf Hilfe warten.

19. März 2023, 10:48 Uhr

Teilen